



Thüringer Ehrenamtsstiftung



EHRENAMTSZENTRALE der Otto-Dix-Stadt Gera



Feierstunde zur Würdigung ehrenamtlicher Bürgerinnen und Bürger am 25. November 2011

48 ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger der Otto-Dix-Stadt Gera wurden am 25. November 2011 stellvertretend für viele andere Aktive für ihr Engagement in der langjährigen ehrenamtlichen Arbeit anlässlich des Tages des Ehrenamtes zu einer Festveranstaltung in der Tonhalle geehrt. Zweimal wurde der Goldene und zweimal der Silberne Simson vergeben. Acht Bürgerinnen und Bürger erhielten Ehrenurkunden der Otto-Dix-Stadt Gera, zehn Bürgerinnen und Bürger den Ehrenbrief des Geraer Sports. Mit der Thüringer Ehrenamtskarte zeichnete die Stadt 25 Ehrenamtliche aus. Das Thüringer Ehrenamtszertifikat konnte an eine Ehrenamtliche überreicht werden. Oberbürgermeister Dr. Norbert Vornehm, Dr. Volker Düssel, Vorstandsvorsitzender der Thüringer Ehrenamtsstiftung, Frau Hannelore Bitzke, Fachdienstleiterin Soziales und Gesundheit, Herr Bernd-Dietrich Kriebitzsch, Fachdienstleiter Bildung und Sport und Vertreter des Stadt- und Landessportbundes nahmen die feierlichen Auszeichnungen vor. Ehrenamtliche setzen sich im Sport, im Jugend- oder Seniorenbereich, bei freiwilligen sozialen und karitativen Diensten, in Kirchen, bei Initiativen im Umwelt- oder Kulturbereich oder in Selbsthilfegruppen uneigennützig und unentgeltlich in ihrer Freizeit für andere Menschen ein. Ohne die

Mitwirkung der zahlreichen freiwillig ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger in den Einrichtungen und Initiativen der Stadt wäre eine so hohe Qualität und Quantität der Angebote kaum denkbar. Das gewachsene ehrenamtliche Potential sei auch entscheidend für die Lebensqualität und für die Lebendigkeit der Otto-Dix-Stadt und es zeige die gewachsene Verantwortung der Bürger für das Gemeinwohl.

In der Otto-Dix-Stadt Gera engagieren sich rund 6.500 Menschen aus allen Lebensbereichen und Bevölkerungsschichten ehrenamtlich in Vereinen, Organisationen, Selbsthilfegruppen oder in Projekten. Zu ihren Wirkungsbereichen gehören z.B. der Chor des Handwerks (Männerchor) der Stadt Gera, der Verein „Tischlein deck dich/die helfende Hand“, die Stadtteilbüros Bieblach und Lusan, die Hospizbewegung Gera e.V., die Telefonseelsorge, Frauen in Not e.V. und rund 100 Selbsthilfegruppen. Aber auch junge Leute will die Stadt an das Ehrenamt heranzuführen und ihre Motivation und ihr Bewusstsein dafür fördern. In diesem Jahr beteiligten sich 113 Kinder und Jugendliche am Thüringer Schülerfreiwilligentag.

Die diesjährige Festveranstaltung wurde wie in jedem Jahr von der Thüringer Ehrenamtsstiftung finanziell unterstützt. Auch Vereine, Verbände, Selbsthilfegruppen und andere Institutionen erhalten von dieser Institution tatkräftige Hilfe. Eine enge Zusammenarbeit besteht mit dem Netzwerk der Freiwilligenagenturen, zu der auch die Ehrenamtszentrale der Stadt Gera gehört. Sie arbeitet seit fast fünf Jahren in Trägerschaft der Kommune. Die Ehrenamtszentrale der Stadt trägt als zentrale Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger dazu bei, den Ehrenamtlichen viele Möglichkeiten aufzuzeigen, sich ehrenamtlich zu betätigen und gibt ihnen dabei Rat und Hilfe. Veranstaltungen wie der Geraer Herbsttag, die Geraer Gesundheits- und Selbsthilfetage und der Weltumwelttag werden bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützt. Auch Projekte wie zum Beispiel der „Thüringer Schülerfreiwilligentag“ und der „Marktplatz der Guten Geschäfte“ in Gera gehören dazu.

Vorbereitet, organisiert und durchgeführt wurde diese Festveranstaltung, wie in jedem Jahr, von dem Team der Ehrenamtszentrale und von der Arbeitsgruppe „Ehrenamt“ unter Leitung von Renate Scherf. Die musikalische Umrahmung übernahm das Gesangsduo „AH-CAPELLA“.



Auszeichnung mit der Thüringer Ehrenamtskarte

Herr Sepp Eitel vom Stadtteilbüro Bieblach, der dort immer auf Ordnung und Sauberkeit achtet
Frau Erika Grizian die sich im Verein „Tischlein deck dich/die helfende Hand“ für Bedürftige sehr engagiert
Frau Karla Schmidt organisiert und führt Vereinsfeste im „Angerverein Zwötzen“ durch
Frau Monika Plachetka ist die Teamleiterin des „Angervereins Zwötzen“ und für alle Belange zuständig
Herr Matthias Wedel ist seit 12 Jahren Ausbilder bei der Freiwilligen Feuerwehr
Frau Hannelore Witzel ist seit 50 Jahren bei der Volkssolidarität für Hilfesuchende immer da
Frau Monika Schmidt organisiert Veranstaltungen für Senioren bei der Volkssolidarität
Frau Edda Jacob führt mit viel Zuverlässigkeit und Umsicht Besuche bei älteren Menschen im Auftrag des „Katholischen Pfarramtes St. Elisabeth“ durch
Herr Tino Daume kümmert sich seit 7 Jahren um den Nachwuchs bei den Feuerwehren Liebschwitz und Frankenthal
Herr Günter Muckisch ist bereits seit 34 Jahren Mitglied im „Männerchor“ und leitet ihn seit 25 Jahren
Frau Regina Heller unterstützt behinderte Menschen in der „Diakonie“
Frau Petra Schumann setzt sich seit mehreren Jahren für die Ambulante Behindertentherapie bei der „Diakonie“ ein
Herr Rainer Bachmann ist seit vielen Jahren im Kreisvorstand des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Gera und hat sich z.B. für die Einführung der Aufmerksamkeitsstreifen an Gleisübergängen eingesetzt

Frau Marita Fritsch leitet die Schatzkammer der Geraer Nachbarschaftshilfe
Herr Andreas Kühn ist für die Einrichtung und Aktualisierung der Internetseite der Geraer Nachbarschaftshilfe verantwortlich
Frau Elke Päßler als „Grüne Dame“ steht sie kranken und bedürftigen Menschen mit Rat und Tat im Klinikum zur Seite
Herr Matthias Barth ist als Ausbilder bereits seit 13 Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr Gera-Liebschwitz
Frau Jana Böhme berät Menschen beim „Weissen Ring“ und gibt ihnen Mut und Hoffnung, um eine Lebensperspektive zu finden
Herr Gerd Pfeifer engagiert sich seit vielen Jahren in der „Deutschen-Rheuma-Liga“, was für ihn Herzenssache ist
Frau Erika Seifert hilft Menschen in Not- und Krisensituationen bei der „Hospizbewegung“ Gera, ihr Motto ist: Es gibt viel zu tun, ich packe mit an.
Frau Ines Wegener führt mit viel Liebe die Kinderkleiderbörse für die Kindereinrichtung „Langenberger Zwerg“
Frau Maud Kessler engagiert sich seit 2002 als Übungsleiterin im Rollstuhllaufverein „Blau-Weiß“
Herr Klaus-Peter Hutzsch hat 1986 als Jugendwörter in „TSV 1886 Gera-Leumnitz“ angefangen und heute Abteilungsleiter Volleyball
Herr Tobias Graf engagiert sich im „OTG 1902 Gera“ bereits seit 1968, erst nur als Mitglied und heute als Abteilungsleiter Ausdauerlauf
Herr Heiko Reichelt – sein Motto ist: „sich positiv einmischen und Probleme aufgreifen“, er zeigt sehr hohes Engagement beim „RSC Gera“



An wen wird die Thüringer Ehrenamtskarte vergeben?
An ehrenamtlich Tätige, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, sich wöchentlich mindestens fünf Stunden engagieren, mindestens fünf Jahre aktiv in einem Verein, einer Organisation oder einer Initiative eingebunden waren, ihr ehrenamtliches Engagement in dem teilnehmenden Landkreis bzw. in der kreisfreien Stadt ausüben, keine Aufwandsentschädigungen erhalten, die über einen Auslagenersatz hinausgehen.
Welche Vergünstigungen bestehen für die Thüringer Ehrenamtskarte?
Kommunale Vergünstigungen der Stadt Gera
25%-ige Ermäßigung der Teilnehmergebühren in der Volkshochschule
25%-ige Ermäßigung der Eintrittspreise in Museen
25%-ige Ermäßigung für die Benutzung kommunaler Bäder
25%-ige Ermäßigung der Eintrittspreise in den Tierpark
25% ermäßigte Fahrpreise der Parkseilbahn
25%-ige Ermäßigung für die Nutzung der Stadt- und Regionalbibliothek.
Vergünstigungen von Unternehmen
Ermäßigung für den Eintritt in UCI-Kino
2 Eintrittskarten zum Preis von einer für das Kabarett Fettnäppchen
50%-ige Ermäßigung für Kundenseminare und Schlemmerabende im Globus
10 % Nachlass auf besondere Artikel in der Apotheke
Ausgabe des Thüringer Tickets durch die Geraer Verkehrsbetriebe
Wie lange kann die Card in Anspruch genommen werden?
2 Jahre, thüringenweit



Goldener Simson für Frau Christine Blümm

Sie ist seit 46 Jahren für die Förderung und Erhaltung des Kleingartenwesens in der Stadt Gera und des Landesverbandes Thüringen ehrenamtlich tätig. Als Vorsitzende des „Verbandes der Gartenfreunde“ e.V. Gera meistert sie die Aufgaben vor allem in Umwelt und Naturschutz bravourlos. Die Interessen der Kleingärtner werden von ihr mit großer Hingabe vertreten. Mit großer Kompetenz bringt sie ihre Erfahrungen in die Arbeitsgruppe Umwelt der Stadt Gera ein. Ihrer aktiven Mitarbeit ist es zu verdanken, dass Gera im Wettbewerb „Erntete Floras“ eine Goldmedaille errang.

Goldener Simson für Frau Renate Hertel

Seit über 40 Jahren engagiert sie sich für die Interessen der blinden und sehbehinderten Menschen und hat viel erreicht. Schon als junge Frau gestaltete sie die Seniorentage für Betroffene des Verbandes. Bereits in den 80er Jahren kümmerte sie sich als Vertrauensfrau um die Sorgen und Nöte von Menschen mit Handicap. Seit 15 Jahren organisiert sie als Leiterin der Frauengruppe der Kreisorganisation Gera unter anderem Gesprächsrunden zu aktuellen Themen. Durch den Erfahrungsaustausch untereinander gibt sie den Frauen Halt und Kraft, besonders schwierige Lebenssituationen zu meistern. Aktiv beteiligte sie sich auch an den Urban-Projekten, indem sie zahlreiche Vorträge in Schulen zu Themen der Blinden- und Sehbehindertenorganisation und durchführte, um Schüler für Sehbehinderungen zu sensibilisieren. Sie nimmt ihr Leben selbst in die Hand, nimmt andere dabei mit und motiviert sie selbstbewusst und selbstbestimmt, ihr eigenes Leben zu gestalten.



Silberner Simson für Frau Annelies Arendt

Sie leistet seit vielen Jahren eine vorbildliche ehrenamtliche Arbeit im „Sozialverband“ VK. Im Vorstand der Ortsgruppe Gera-Nord ist sie aktiv beim Aufbau der Mitgliederstruktur tätig. Durch ihre guten Kontakte zu Referenten in der Stadt Gera organisiert sie Informationsveranstaltungen zu vielseitigen, interessanten Themen. Sie besucht Mitglieder nicht nur zu Geburtstagen und Jubiläen sondern kümmert sich auch um Kranke und gibt diesen mit ihrer sympathischen Art Kraft und Hoffnung. Mit 86 Jahren ist sie die Seele des Verbandes und fördert durch ihr reiches und heuristisches Auftreten den aktiven Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl der Mitglieder. Durch ihre Mitgliedschaft auch im Kreisverband der Volkssolidarität Gera ist sie ein wichtiges Bindeglied im sozialen Leben der Stadt Gera.

Silberner Simson für Herr Winfried Keller

Er ist seit 35 Jahren aktiv im Ehrenamt für den Geraer Sport. In einer Betriebsportgemeinschaft beginnend, über den SV Gera-Lusan 75 e.V. in dem er 10 Jahre den Vorsitz innehatte, bis hin zum heutigen Lusaner Sport-Club 1980 e.V., gilt seine Leidenschaft dem Laufsport. Getreu seinem Motto: „Bewegung ist Leben und Laufen mit Gleichgesinnten ist Freude“, hält er Gera in Bewegung: mit Lauf- und Walking-Veranstaltungen in Gera und Thüringen und mit seiner Walkinggruppe, als Walkingwart im Thüringer Leichtathletik-Verband. Dank seinem hohen persönlichen und organisatorischen Einsatz konnten so traditionelle Wettkämpfe wie der Heeresberg- oder Fuchsbühllauf schon zum 31. Mal stattfinden.



Ehrenurkunden
Frau Vera Blaschka Gruppenleiterin Selbsthilfegruppen Osteoporose und Lymph-Lipödem
Herr Heinrich-Dieter Fischer Vorsitzender des Fördervereins „Waldhaubrünnen Gera“ e.V.
Frau Käte Körper Schatzmeisterin des Thüringer Verbandes der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschisten
Herr Wolfgang Krieg Vorsitzender des „Angerverein Zwötzen“ e.V.
Frau Eveline Martz Mitglied im Verein „Hospizbewegung Gera“ e.V.
Herr Günther Model Gruppenleiter Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Gera und Umgebung
Frau Iris Nitsche Kulturbund Gera e.V. – Vorsitzende in der Fachgruppe „Heimatkundliches Wandern“
Herr Herbert Unger Mitglied der Gartenanlage „Am Lerchenberg“ – er achtet stets auf Ordnung und Sauberkeit im Wohngebiet „Scheibe“
Gera, 25. November 2011



Ehrenbrief des Sports
Katrin Prausa Aktives Mitglied im Rollstuhllaufverein „Blau-Weiß“ Gera e.V.
Heike Odia Mitglied im RSV „Blau-Weiß“ Gera e.V.
Peter Rauer Aktives Mitglied im Langenberger Sportgeschehen
Gerald Neubert Aktives Mitglied im Tischtennisport unserer Stadt
Thomas Wagner Mitglied des VfL 1990 Gera e.V.
Dr. Babet Brehme Vorstandsmitglied des Schwimmverein Gera e.V.
Marlies Jäke Aktives Mitglied im Förderverein „Tanzen“ e.V.
Dieter Hilbig Aktives Mitglied des Eisenbahner Sportvereins Gera e.V.
Hubertus Schwutte Mitglied im Radfahrerclub „Solidarität“ e.V.
Rolf Muth Mitglied des Post Sportvereins Gera e.V.
Gera, 25. November 2011



Fotos: Sigrd Schädlich

